

# Sitzung des Gemeinderates vom Montag, 21. September 2015

## **Kurz-Protokoll**

### **Traktandum 3: Brunnersbergstrasse- Verbesserung der Verkehrssicherheit**

Seit mehr als einem Jahr besuchen die Schülerinnen und Schüler vom Brunnersberg den Kindergarten und die Primarschule in Laupersdorf. Die Fahrten mit dem Schulbus funktionieren gut. Im Frühjahr fand eine Besprechung mit den Eltern der Bergschüler statt. Dabei wurde die Befahrbarkeit der Brunnersbergstrasse mit dem Schulbus – vor allem in den Wintermonaten – angesprochen. Die neuen Ausweichstellen bewähren sich. Es gibt jedoch Tage, wo die Strasse zwischen Maustern und Hemmesgraben glatt und daher gefährlich ist. Die Eltern verlangen daher zusätzliche Leitschranken bei verschiedenen Abschnitten.

Die Werkkommission (WK) hat die Situation im Beisein von Vertretern der Brunnersbergschülern mit der spezialisierten Firma Gysi AG, Fahrzeugrückhaltesysteme, Baar, besichtigt und besprochen. Gemäss Offerte sind mit Kosten von Fr. 79'034.30 zu rechnen. Die WK empfiehlt, die Leitschranken an der Brunnersbergstrasse auszuführen und die Finanzierung beim Kanton zu beantragen. Das Amt für Landwirtschaft (ALW) stellt eine Unterstützung aus dem „Kredit für Beiträge an Neu- und Ausbauten sowie den baulichen Unterhalt von Zufahrtsstrassen zu Berghöfen“ in Aussicht.

Der Gemeinderat beschliesst die Erstellung von zehn Leitschranken an der Brunnersbergstrasse zur Erhöhung der Verkehrssicherheit der Schülertransporte vom Brunnersberg nach Laupersdorf. Es wird ein dringlicher Nachtragskredit von 80'000 Franken zu Lasten der Investitionsrechnung genehmigt. Vorbehalten bleiben die Zusicherungen der massgeblichen Beiträge von Bund und Kanton.

### **Traktandum 4: Wahl Lehrling/Lehrtochter**

Der jetzige Lehrling Tobias Glatzfelder wird im Sommer 2016 seine Lehre beenden. Die Gemeindekanzlei hatte im Anzeiger Thal Gäu Olten die freiwerdende Verwaltungs-Lehrstelle (Profil E oder B) ausgeschrieben. Während der Eingabefrist gingen insgesamt zehn Bewerbungen ein. Die Gemeindekanzlei hat eine Vorselektion vorgenommen. Vier Bewerberinnen und Bewerber sind in die engere Wahl aufgenommen und bis zu den Herbstferien zu je zwei Schnuppertagen eingeladen worden.

Der Gemeindeverwaltung wird die Kompetenz erteilt, aus den vier vorselektionierten Bewerberinnen und Bewerbern die Wahl vornehmen zu können. Dem Gemeinderat ist das Wahlverfahren vorzustellen.

## **Traktandum 5: Gesamtüberprüfung Kantonaler Richtplan**

Die öffentliche Auflage findet vom 3. August bis 30. Oktober 2015 statt. Für die Gemeindebehörden sind drei öffentliche Orientierungsveranstaltungen durchgeführt worden. Die Stellungnahmen können bis am 30. Oktober 2015 abgegeben werden.

Die Thaler Gemeindepräsidentenkonferenz (GPK) hat eine Arbeitsgruppe eingesetzt, welche für das Thal eine Stellungnahme erarbeitet.

Der Gemeinderat sichtet heute die umfangreichen Dokumente (Richtplantext, Erläuterungsbericht, Richtplankarte, Detailblätter mit den Wildtierkorridoren) und führt eine 1. Lesung durch.

Aufgrund der heutigen Diskussion bereiten der Gemeindepräsident und der Gemeindeschreiber einen Entwurf der Stellungnahme vor. Dabei sind insbesondere folgende Punkte aufzunehmen: Siedlungsstrategie, Wildtierkorridore, Solothurn-Moutier-Bahn. Zudem sollen unsere Eingaben bei der Anhörung zum Richtplan im Jahr 2013 wiederholt und die Stellungnahme der Region Thal (GPK) unterstützt und bekräftigt werden. Die 2. Lesung wird an der nächsten Sitzung durchgeführt.

## **Traktandum 6: Zweckverband Sozialregion Thal-Gäu – Budget 2016**

Am Mittwoch, 23. September 2015, findet die Budget-Delegiertenversammlung des Zweckverbandes Sozialregion Thal-Gäu statt. Die Haupt-Traktanden sind die Genehmigung eines neuen Personalreglements, die Reorganisation der ICT mit Anschaffung einer Software mit Kosten von 310'000 Franken sowie das Budget 2016.

Der Gemeinderat erinnert im Zusammenhang mit dem Budget 2016 an das Schreiben vom letzten Jahr. Damals verlangte der Gemeinderat, dass keine Kostensteigerungen mehr erfolgen dürfen. Folgerichtig ist nun das Budget 2016 abzulehnen (Budget 2015 Fr. 513.656 pro Einwohner; Budget 2016 Fr. 554.467; Mehrkosten 7,94 %).

Der Gemeinderat instruiert den Delegierten Marcel Langenauer, das Budget 2016 abzulehnen.

## **Traktandum 7: Überarbeitung Leitbild 2015**

An der letzten Sitzung ist der Entwurf des Leitbildes erarbeitet worden. In der heutigen nochmaligen Lesung werden noch wenige inhaltliche Anpassungen vorgenommen.

Somit lautet die bereinigte, definitive Fassung des Leitbildes:

### **Leitbild Einwohnergemeinde Laupersdorf**

1. Wir streben eine enge, gute und partnerschaftliche Zusammenarbeit mit den Nachbargemeinden an und pflegen eine offene Kommunikation.
2. Wir führen eine schlanke Gemeindeorganisation und sorgen für eine kompetente Beratung und Information der Bevölkerung.

3. Wir setzen uns für den Erhalt unserer Primarschule im Dorf und für eine hohe Bildungsqualität aller Schulen ein.
4. Wir sind bestrebt, eine attraktive, sichere, lebenswerte und kinderfreundliche Gemeinde zu sein und fördern den Erhalt und Ausbau der entsprechenden Infrastruktur.
5. Wir streben ein nachhaltiges Wachstum an.
6. Wir lassen Raum für die Natur, fördern die Biodiversität und tragen Sorge zu unseren natürlichen Ressourcen.
7. Wir betreiben eine nachhaltige Finanzpolitik mit einem ausgeglichenen Haushalt und einer möglichst geringen Steuer- und Gebührenbelastung.
8. Wir setzen uns für die Integration der ganzen Bevölkerung ins Dorfleben ein.

Der Gemeinderat beschliesst das Leitbild einstimmig. Dieses wird nun auf der Homepage aufgeschaltet.

Anschliessend geht der Gemeinderat im Plenum das Dokument „Leitsätze und Massnahmen“ Stand 29.5.15 ausführlich durch. Dabei werden einige Änderungen und Ergänzungen vorgenommen.

Der Gemeindeverwalter wird nun diese beiden Dokumente mit den heutigen Ergänzungen nachführen. Anschliessend kann ebenfalls die definitive Fassung beschlossen werden.

### **Traktandum 8: Aktualisierung der Pendenzenliste.**

Die aktuelle Pendenzenliste – Stand 24. August 2015 – liegt noch nicht vor. Daher wird die Aktualisierung auf die nächste Sitzung verschoben.

### **Traktandum 9: Tag der Natur**

Gemeinderat Peter Wäfler berichtet als Präsident der Landschafts- und Umweltschutzkommission (LUK) vom „Tag der Natur“, welcher am letzten Samstag stattfand. Es haben rund 60 bis 70 Personen teilgenommen, was sehr positiv ist. Der Anlass darf als gelungen bezeichnet werden. Es konnten viele Arbeiten verrichtet werden. Bei insgesamt 28 Naturobjekten ist es jedoch nicht möglich, jährlich alle Arbeiten auszuführen. Die Kosten bewegen sich im Rahmen des Budgets. Auch in diesem Jahr beteiligt sich der Naturpark Thal an den Auslagen.

Der Gemeinderat nimmt die Berichterstattung erfreut zur Kenntnis und spricht den Verantwortlichen und allen Teilnehmern den besten Dank aus.

Gemeindekanzlei, 12. Oktober 2015/ss